



PRESSEMITTEILUNG

Von Siegen und Niederlagen auf anderen Plätzen

In wenigen Tagen bricht Österreich zur FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft auf und ein ganzes Land fiebert mit. Der Landesverband Hospiz Niederösterreich nimmt das zum Anlass, den Blick auch auf andere Spielfelder zu lenken.

Mödling, 06. Juni 2026 – Während Millionen Menschen gebannt auf Tore, Siege und Niederlagen blicken, finden abseits der Stadien ganz andere Herausforderungen statt. Stille Kämpfe um Würde, Lebensqualität und ein gutes Abschiednehmen. Lebensrealitäten, die uns alle betreffen. Früher oder später. Ohne Ausnahme.

„Wir neigen dazu, Krankheit und Sterben auszublenken, bis es unsere Liebsten oder uns selbst trifft“, sagt Petra Petra Kozisnik, BSc, Geschäftsführerin Landesverband Hospiz NÖ. „Wenn selbst unsere größten Vorbilder wie Sportlegenden, Rockstars, oder Menschen, die wir für unverwundbar halten, vor dieser Realität stehen, dann erinnert uns das daran, dass Sterben ein Teil des Lebens ist. Es gehört in die Mitte unserer Gesellschaft, nicht an den Rand.“

Teamgeist kennt viele Spielfelder

Was Spitzensportlerinnen und Spitzensportler und Menschen mit lebensbedrohlichen und/oder lebensverkürzenden Erkrankungen verbindet, ist mehr, als man auf den ersten Blick vermuten würde: Beides erfordert Teamarbeit, mentale Stärke und die Fähigkeit, mit Rückschlägen umzugehen. Beides braucht Menschen, die bedingungslos an der Seite stehen, ob als Mannschaftskolleginnen und Mannschaftskollegen auf dem Rasen, oder als Begleiterinnen und Begleiter in der letzten Lebensphase.



Gewinnen bedeutet hier etwas anderes

Im Fußball geht es um Siege und Niederlagen, um Aufstieg und Abstieg. In der Hospiz- und Palliativarbeit verschieben sich diese Kategorien: Hier bedeutet „gewinnen“ nicht, den Tod zu besiegen, sondern die verbleibende Zeit so zu gestalten, dass sie lebenswert bleibt. Schmerzen lindern. Ängste nehmen. Nähe ermöglichen. Das sind die Tore, die am Ende wirklich zählen!

Ein Aufruf zum Mitspielen

Wie jede erfolgreiche Mannschaft lebt auch die Hospiz & Palliative Care von engagierten Teamplayern. In Niederösterreich sind unter anderem zahlreiche ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter tagtäglich im Einsatz. Sie schenken Zeit, hören zu, halten aus und ermöglichen so, dass Menschen bis zuletzt gut versorgt und begleitet werden. *„Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, Teil unseres Teams zu werden“*, so Petra Kozisnik.

Denn wie Bruce Springsteen einst sang: *„We take Care of Our Own“* – Wir kümmern uns um die Gemeinschaft. In guten Zeiten und in den schwersten.

Über den Landesverband Hospiz NÖ

Der Landesverband Hospiz NÖ wurde 2001 als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Mödling gegründet. Als Dachorganisation ist der Landesverband Hospiz NÖ mit allen Hospiz- und Palliative Care Angeboten und Initiativen in Niederösterreich eng verbunden und fungiert als Botschafter für einen guten und würdevollen Umgang mit dem Leben und dem Sterben. Kernkompetenzen sind die kontinuierliche Qualitätsentwicklung in der niederösterreichischen Hospiz- und Palliativversorgung sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und Gesundheitsversorgung für Hospiz und Palliative Care.

Wesentlich ist es, sicherzustellen, dass alle Menschen – unabhängig von sozioökonomischem Hintergrund – Zugang zu qualitativ hochwertiger Hospiz- und Palliative Care bekommen.

Sterben betrifft uns alle. Sprechen wir darüber.

Weitere Informationen: www.hospiz-noe.at

Let's talk!



Presserückfragen

Public Relations Atelier, Mag. Eva Nahrgang
Kaasgrabengasse 109/2, 1190 Wien
0664/5348400, en@pr-atelier.at
www.pr-atelier.at